

Nachts ist es leise in Teheran

Lesung mit der Autorin Shida Bazyar

Donnerstag, 23. März 2017, 19.30 Uhr
im EineWeltHaus



Foto © Joachim Gern

Eine aufrüttelnde Familiengeschichte zwischen Revolution, Flucht und Existenz in Deutschland - Vier Familienmitglieder, vier Jahrzehnte, vier unvergessliche Stimmen. Shida Bazyar erzählt in ihrem Buch eine Geschichte, die ihren Anfang 1979 in Teheran nimmt und den Bogen spannt bis in die deutsche Gegenwart. Ihr Roman ist eine hochaktuelle, bewegende Geschichte über Widerstand, kulturelle Identität und den unbedingten Wunsch nach Freiheit.

Shida Bazyar, geboren 1988 in Hermeskeil, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim, bevor sie nach Berlin zog. Halbtags ist sie Bildungsreferentin für junge Menschen, die ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in Brandenburg machen, die verbleibende Zeit verbringt sie als Autorin.

Moderation: Susanne Fiedler, Freie Journalistin

Veranstalter: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V., gefördert durch das Kulturreferat der Stadt München und Interkulturelles Forum e.V.

Eintritt: 3 Euro